



Anstellungsmodelle in der ambulanten Versorgung

In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten als Arzt tätig zu sein rasant entwickelt. Die Möglichkeit als Arzt in Anstellung nicht mehr in einer Klinik tätig sein zu müssen oder in bestimmten Mischformen in der ambulanten Versorgung tätig zu sein, ohne direkt eine Praxis übernehmen (kaufen) zu müssen, gewinnen deutlich an Attraktivität. Folgende Modelle sind in diesem Zusammenhang denkbar:

- Anstellung in der Klinik und einem klinikeigenen MVZ
- Anstellung in der Klinik und einer ambulanten Praxis auf einen halben Versorgungsauftrag
- Anstellung in einem MVZ
- Anstellung in einer Praxis
- Anstellung in einer BAG oder üBAG
- Anstellung in einer Praxis mit Perspektive der zukünftigen Partnerschaft
-

Der Verzicht auf die spannenden und komplexen Fälle der klinischen Medizin ist dabei nicht zwangsläufig die Konsequenz, da inzwischen viele ambulante Einheiten die Größe von kleinen Kliniken erreicht haben. Ein Pluspunkt ist dabei die bessere Vereinbarkeit und Planbarkeit von Privatleben und Beruf.

